

TI verstehen. Schritt für Schritt starten.

Eine einfache Hilfe für Heilmittelpraxen

Du musst nicht jede Abkürzung kennen. Dieser Leitfaden zeigt dir, was wichtig ist und welche Fragen du als Nächstes klären kannst.



DAS NIMMST DU MIT

TI einordnen · Karten und Technik vorbereiten · Kosten prüfen · sicher ins Erstgespräch gehen

Für zugelassene Heilmittelpraxen in Deutschland. Andere Praxisformen benötigen eine eigene Prüfung.

Redaktionsstand: 1. Oktober 2026

Was ist die TI eigentlich?

Stell dir die TI als eine geschützte Verbindung im Gesundheitswesen vor. Sie ist weder deine Praxissoftware noch eine einzelne App. Über diese Verbindung können unterschiedliche Dienste genutzt werden. [1]



VIER BEGRIFFE, DIE DU WIRKLICH BRAUCHST

KIM

Geschützte Nachrichten und Dokumente.

Wer betreut das Postfach?

ePA

Elektronische Akte mit Gesundheitsdaten.

Wann darf unsere Praxis Daten sehen?

VSDM

Prüfung von Versichertendaten.

Ist der Dienst im Angebot enthalten?

E-Verordnung

Digitaler Verordnungsweg für Heilmittel.

Wann ist er praktisch verfügbar?

MERKE

Eine Papierverordnung wird nicht zum TI-E-Rezept, nur weil du sie in deiner Software erfasst.

Zwei Themen. Zwei Zeitpläne.

TI-Anschluss und elektronische Heilmittelverordnung hängen zusammen. Sie sind aber nicht dasselbe. Genau diese Unterscheidung nimmt Druck aus der Planung.

TI-ANSCHLUSS

Für Heilmittelerbringer nennt § 360 Absatz 8 SGB V derzeit den 1. Oktober 2027. Ob und wie die Regel für deine konkrete Praxis gilt, hängt von ihrem Status ab. [2]

Jetzt sinnvoll: Praxisstatus, Karten und technische Voraussetzungen klären.

ELEKTRONISCHE HEILMITTELVERORDNUNG

Für die praktische Einführung gibt es keinen verlässlich feststehenden Starttermin. Das Gesetz enthält frühere Fristen, die aktuelle gematik-Roadmap plant die technische Umsetzung für 2028. Heute werden Heilmittel noch nicht als E-Rezept ausgestellt. [2][3][4]

WAS HEISST DAS FÜR DICH?

Bereite deinen TI-Zugang vor. Plane deine Behandlung aber nicht anhand eines behaupteten eVO-Startdatums um. Prüfe neue Termine bei gematik und Gesetzgeber.

Hinweis: Die gematik-Roadmap ist eine Planung, keine verbindliche Zusage für die Nutzung in deiner Praxis.

Dein Weg zum TI-Anschluss

Du musst nicht alles gleichzeitig erledigen. Gehe diese vier Punkte der Reihe nach durch und notiere offene Fragen.

1 Praxisstatus klären

Welcher Beruf und welche Zulassung liegen vor? Gibt es ein Institutionskennzeichen? Welche TI-Dienste brauchst du wirklich? Für Privatpraxen und Heilpraktiker können andere Regeln gelten.

2 Karten organisieren

Der eHBA weist eine Person aus, die SMC-B die Praxis. Kläre Antrag, Identifizierung, PIN-Briefe und Freischaltung frühzeitig. [5]

3 Technik prüfen

Frage nach Internet, Router, Kartenterminal, Firewall, Einrichtung und Support. Besondere Konfigurationen muss der technische Anbieter prüfen.

4 Abläufe festlegen

Wer sieht ins KIM-Postfach? Wer darf auf die ePA zugreifen? Wen ruft dein Team bei einer Störung an? Halte die Antworten kurz fest.

DEIN NÄCHSTER KLEINER SCHRITT

Schreibe auf, was du bereits weißt. Alles Offene nimmst du mit ins Erstgespräch. Die Checkliste auf Seite 6 hilft dir dabei.

Was kostet die TI?

Für anspruchsberechtigte zugelassene Heilmittelerbringer gibt es eine monatliche TI-Pauschale. Sie wird über das Antragsportal des GKV-Spitzenverbandes beantragt. Prüfe Anspruch und Voraussetzungen für deine Praxis. Eine automatische Zusage „alles kostenlos“ wäre zu pauschal. [6]

LASS DIR VOR DER BESTELLUNG SCHRIFTLICH NENNEN

Monatsgebühr

Laufzeit

Enthaltene Dienste

Einrichtungskosten

eHBA und SMC-B

Weitere Gebühren

PRODUKTBEISPIEL / TI4HEALTH

TI4HEALTH ist ein Partnerangebot der ITCOS GmbH. HENARA berät und vermittelt. Das dokumentierte Angebot umfasst webbasierten TI-Zugang mit KIM, ePA und VSDM, ein vorkonfiguriertes Kartenterminal und First-Level-Support. ITCOS ist Anbieter und technischer Betreiber. [7]

eHBA und SMC-B werden separat beantragt und bezahlt. Die elektronische Heilmittelverordnung ist aktuell keine bestätigte Funktion; eine SMART.VO-Verbindung ist nicht belegt.

Aktuelle Leistungen, Preis und Laufzeit auf der TI4HEALTH-Produktseite prüfen.

Checkliste für dein Erstgespräch

Nimm diese Seite mit. Du musst nicht alle Antworten schon kennen - die offenen Punkte sind genau die richtigen Fragen.

- ☐ Welche TI-Regeln gelten für meine Praxisform?
 - ☐ Welche Anwendungen brauchen wir jetzt wirklich?
 - ☐ Wer kümmert sich um eHBA und SMC-B?
 - ☐ Passen Internet, Router und Firewall?
 - ☐ Wer sind Vertragspartner, Einrichtungspartner und Support?
 - ☐ Welche Kosten und welche Laufzeit gelten?
 - ☐ Besteht Anspruch auf die TI-Pauschale?
 - ☐ Wer betreut KIM, ePA und Störungen im Team?
-

QUELLEN UND STAND

[1] gematik: Heilmittelerbringende

[2] § 360 SGB V

[3] gematik: OneRoadmap, Stand 24.09.2026

[4] gematik: E-Rezept-FAQ

[5] eGBR: Informationsflyer, Stand 03/2025

[6] GKV-Spitzenverband: TI-Finanzierung

[7] HENARA: TI4HEALTH

DEINE NOTIZEN

Stand: 01.10.2026.

Der Leitfaden ersetzt keine Prüfung deines konkreten Praxis- und Vertragsfalls.